

Landammann und Standeskommission

Sekretariat Ratskanzlei Marktgasse 2 9050 Appenzell Telefon +41 71 788 93 11 info@rk.ai.ch www.ai.ch Ratskanzlei, Marktgasse 2, 9050 Appenzell

Per E-Mail an nazksd-info@babs.admin.ch

Appenzell, 20. März 2025

Konsultation betreffend Neuausrichtung KSD Stellungnahme Kanton Appenzell I.Rh.

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 30. Januar 2025 haben Sie uns die Vernehmlassungsunterlagen zur Konsultation betreffend Neuausrichtung KSD zukommen lassen.

Die Standeskommission hat die Unterlagen geprüft. Das Thema «Neuausrichtung KSD» beschäftigt Bund und Kantone schon seit längerer Zeit. Die Standeskommission begrüsst den Bericht zu den Herausforderungen und Bedürfnissen. Dieser ist verständlich und einfach verfasst. Der vorgeschlagene Zeitplan erscheint aber, insbesondere in der aktuell sicherheitspolitischen Lage, zu wenig ambitioniert. Wie Ziffer 2.3 des Berichts zu entnehmen ist, wird die Involvierung der kantonalen Akteure als entscheidender Faktor hervorgehoben. Dies ist mit einem enormen koordinativen Aufwand verbunden, weshalb die personelle Alimentierung und die Finanzierung der Geschäftsstelle aus unserer Sicht zu überdenken und die personellen Ressourcen zu erhöhen sind. Weiter erlauben wir uns den Hinweis, dass gesetzgeberische Anpassungen zum Aufgabengebiet und der Organisation des KSD lange Zeit in Anspruch nehmen werden, weshalb eine frühzeitige Involvierung der kantonalen Partner auch in diesen Prozess unabdingbar erscheint.

Die in der Stellungnahme der Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr (RK MZF) vom 26. Februar 2025 erwähnten Punkte teilen wir zudem vollumfänglich. In fachlicher Hinsicht verweisen wir auf das Rückmeldeformular.

AI 013.12-433.6-1262864 1-2

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und grüssen Sie freundlich.

Im Auftrage von Landammann und Standeskommission Der Ratschreiber:

Roman Dobler

Beilage:

Rückmeldeformular

Zur Kenntnis an:

- Justiz-, Polizei- und Militärdepartement Appenzell I.Rh., Marktgasse 10d, 9050 Appenzell
- Ständerat Daniel Fässler, Weissbadstrasse 3a, 9050 Appenzell
- Nationalrat Thomas Rechsteiner (thomas.rechsteiner@parl.ch)

Al 013.12-433.6-1262864 2-2

Rückmeldung zum Bericht Neuausrichtung KSD – Nationaler Verbund Katastrophenmedizin KATAMED

20. März 2025 Datum:

Amt / Organisation: Kanton Appenzell I.Rh., Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Kontaktperson: Thomas Egloff, Amtsleiter

Allgemeine Kommentare: Der Kanton Appenzell I.Rh. begrüsst die eingeschlagene Richtung. Die empfohle Variante 2 «Netzwerk Traumazentren» erscheint sinnvoll und ist weiterzuverfolgen. Das Personal zu finden erscheint insgesamt als grösste Herausforderung, dies zeigt sich insbesondere im Bereich des Patiententransports, welcher nur durch einen gut ausgestatteten Personalkörper bewältigt werden kann. Zu überprüfen wäre die Anlehung an die Lagen, welche aufgrund der föderalen Stuktur unterschiedlich gehandhabt werden könnten und im Widerspruch zu einer überregionalen und interkantonalen Organisation stehen. Die Krisenbewältigung muss möglichst lange in der normalen Lage erfolgen. Die Anzahl der Toten ist im Beispielszenario «bewaffneter Konflikt» mit 1'000 Toten/Jahr zu tief (entspricht dem Gefährungsdossier bewaffneter Konflikt der nationaler Risikoanalyse). Es ist weiter zu definieren, wie sich diesbezüglich die unterschiedlichen Intensitäten bemerkbar machen (erheblich, gross, extrem: gemäss Gefährdungsdossiert Bewaffneter Konflikt BABS).

ID	Kapitel	Kommentar(e)
1	Glossar	
2	Zusammenfassung	
3	Standortbestimmung und Neuausrichtung	
4	Methodik	
5	Vision	
6	Handlungsfelder	
7	Angestrebter Endzustand der Neuausrichtung	
8	Weiteres Vorgehen für den Bericht	
9	1 Einleitung	
10	1.1 Historische Entwicklung KSD	
11	1.2 Ziele und Inhalt des Berichts	
12	1.3 Vorgehen und Methodik	
13	2 Vorarbeiten	
14	2.1 Erkenntnisse aus dem Gutachten «Zukünftiger Bedarf im Bereich Koordinierter Sanitätsdienst» zuhanden des VBS	
15	2.2 Erkenntnisse aus dem Bericht «Zukünftiger Bedarf im Bereich des Koordinierten Sanitätsdiensts» des Sicherheitsverbunds Schweiz	
		Klares Fazit. Hoher Aufwand und viel Arbeit kommt auf Geschäftsstelle zu, Alimentierung ist zu überdenken (impact
		Zeitplan). Gesetzgebungsarbeiten müssen frühzeitig mittels Konsultationen der kantonalen Stellen erfolgen, sonst vergeht
		zu viel Zeit. In der Folge müssen die Kantone ihre Gesetze ebenfalls anpassen, was noch mehr Zeitverlust bedeutet.
16	2.3 Fazit aus den Vorbarbeiten	
17	3 Rahmenbedingungen	
18	3.1 Rechtliche Grundlagen	Allgemeine Gesundheitsversorgung und medizinische Grundversorgung: Unklar, was genau damit gemeint ist (Glossar)
19	3.2 Wechsel KSD aus Gruppe V ins BABS	
20	3.3 Neue Krisenorganisation des Bundes	
21	4 Herausforderungen	
22	4.1 Föderale Struktur der Schweiz	
23	4.2 Begrenzte Kapazitäten des Gesundheitswesens	Begriffe: siehe Ziff. 3.1 hiervor
24	4.3 Unzureichende Fähigkeiten für die Bewältigung eines Ereignisses	
25	4.4 Betroffene Regierungs- und Verwaltungsbereiche Gesundheit und Sicherheit	
26	4.5 Eingeschränkte Ressourcen des KSD nach der Übernahme	
27	4.6 Vernachlässigung der medizinischen Schutzanlagen	
28	5 Neuausrichtung	
29	5.1 KATAMED-Verbund	
30	5.2 Vision	
31	5.3 Leitbild	
32	5.4 Governance	
33	5.5 Faktoren für die erfolgreiche Umsetzung der Neuausrichtung	
34	5.6 Angestrebter Endzustand der Neuausrichtung	
35	6 Das Gesundheitswesen in der ausserordentlichen Lage	
36	6.1 Besonderheiten im Gesundheitswesen in ausserordentlichen Lagen	

1 File Plane Principal Security of Control to Management Control t			
Set 15 February Resources and Dour Life Information Control of Set Lives (Wisersachlass and Set Lives (•	
6 1.5 A Security for Michael Angeles and English Lord Security Controlling 6 1.5 December and the Victoriation of the Security Controlling 6 2.5 A Security of Michael Security Controlling 6 2.7 Angeles and English and English Lord Security Controlling 7 2.7 Heart Controlling of Michael Security Controlling 8 1.8 Security Controlling 9 1.8 Secu	38	6.1.2 Indirekte Wirkung	
6 1.5 A Security for Michael Angeles and English Lord Security Controlling 6 1.5 December and the Victoriation of the Security Controlling 6 2.5 A Security of Michael Security Controlling 6 2.7 Angeles and English and English Lord Security Controlling 7 2.7 Heart Controlling of Michael Security Controlling 8 1.8 Security Controlling 9 1.8 Secu			
Section Sect	39		Insbesondere die personellen Ressourcen sind wichtig sowie deren regelmässige Schulung (Wissensaufbau und -erhalt)
2. Si Contrologie in General Assesser in the Perspersewalty in Security and Social Information (Contrologies) in General Assesser in Security and Social Information (Contrologies) in General Assesser in Security (Contrologies) in Security (Contrologies) in General Assesser in Security (Contrologies) in Security (Contrologies) in Security (Contrologies) in Security (Contrologies) in General Assesser in Security (Contrologies) in Security (Contrologies) in Security (Contrologies) in Security (Contrologies) in General Assesser in Security (Contrologies) in S	40	6.1.4 Änderung der Behandlungsqualität und -taktik	
6 2.5 Establing view bothlish and Kesstationher private in the Consideration of the Considera			
6 2.5 Establing plans broken and statement processed by Controlled	42	6.2 Grundlagen im Gesundheitswesen für die Ereignisbewaltigung	
Forestering is an Beingle Terrorenschage Partecle Peedigung		6.2.1 Erstellung eines Notfall- und Katastrophenplans	
Firegist Scenarion Firegis	44	6.2.2 Auslösung des Notfall- und Katastrophenplans	
Firegists Stemarker Programme Progra	45	7 Grossereignis am Beispiel Terroranschlag	
## Serings Security ## Security Security Security ## Security Securit	46		
8 Erriginis-Sanarien sind standing Australian Scenarien sind standing suppositive worders and stand			
6 Briggins-Semantin 6 10 Semantin Islament Indiament Ind		•	Die ausgewählten Szenarien sind zutreffend ausgewählt worden und ermöglichen eine umfassende Bewertung der
8 1. Szemelo i - Konnentineller Ancholago 8 1. 1. 1. Szemelo i - Konnentineller Ancholago 9 1. 1. 1. Szemelo i - Konnentineller Ancholago 9 1. 1. 1. Szemelo i - Konnentineller Ancholago 9 2. 1. 1. Szemelo i - Konnentineller Ancholago 9 2. 1. 1. 1. Szemelo i - Konnentineller Ancholago 9 2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	48		
8 1.1 tils Zustand om Vorkundsystem für das Sanarius - Konventroollar Anachtagy 8 1.2 Bezonder Anforderungen in Sanarius - Konventroollar Anachtagy 9 2 8.2 Bezonder Anforderungen in Sanarius - Konventroollar Anachtagy 9 2 8.2 Bezonder Anforderungen in Sanarius - Konventroollar	49		i dingrotorii
1.2 Bezondes Artifoteurge in Szerator Koveretineter Aractilags 8.2 Szerator il er-Eichberen 8.2 Bezondes Artifoteurge in Szerator Etableten 8.2 Bezondes Artifoteurge in Szerator Etableten 8.3 Szerator ill er-Bezondes Artifoteurge in Szerator Etableten 8.4 Szerator ill er-Bezondes Artifoteurge in Szerator Etableten 8.5 Szerator ill er-Bezondes Artifoteurge in Szerator Etableten 8.6 Szerator ill er-Bezondes Artifoteurge in Szerator Etableten 8.7 Szerator ill er-Bezondes Artifoteurge in Szerator Etableten 8.8 Szerator ill er-Bezondes in Szerator Etableten 8.8 Szerator il	50	·	
\$2 - Section of I in School-book on Technology on 19 of the Section of Section School of School			
Sa 2.1 les Zustand mi Volundrudeysem für das Scranario - Endebbanes 8.2 Bestonder Anfordurungen in Scranario - Endebbanes 8.3 Sakrasio III - General Face Foodliste 8.3 Sakrasio III - General Face Foodliste 8.4 Surmain Volundrudeysem für das Scranario - Bewarfineter Konfliste 8.4 Surmain Volundrudeysem für das Scranario - Bewarfineter Konfliste 8.4 Surmain Volundrudeysem für das Scranario - Foodliste 8.4 Surmain Volundrudeysem für das Scranario - Viraire Paradiomine 8.4 Surmain Volundrudeysem für das Scranario - Viraire Paradiomine 8.5 ABC-Enginese (surmario - Bewarfineter Konfliste) 8.5 ABC-Enginese (surmario - Bewarfineter Konfliste) 8.6 ABC-Enginese (surmario - Bewarfineter Konfliste) 8.7 Surmario - Viraire Paradiomine 8.8 Surmain - Bewarfineter - Bewarfineter Konfliste 8.9 Ausgrand Franchischer - Bewarfineter Konfliste 8.1 Surmain - Viraire Paradiomine 8.1 Surmain - Viraire Paradiomine 9. Ausgrand Franchischer - Bewarfineter Konfliste 8. Surmain - Bewarfineter - Bewarfineter - Bewarfineter Konfliste 9. Surmain - Bewarfineter - Bewarfineter - Bewarfineter Konfliste 9. Sur			
22 Besonders Antorderungien in Szenario derdebenies 23 Stancia III el Georificate Kriffate 35 Stancia III el Georificate Kriffate 36 Stancia III el Georificate Kriffate 37 Stancia III el Georificate Kriffate 38 A Szenario III el Georificate Romania Szenario Szenario Benadineate Kriffate 38 A Szenario III el Georificate Romania Szenario Szenario Benadineate Kriffate 38 A Szenario IV «Virale Pandemies 39 A A Szenario IV «Virale Pandemies 30 A A Szenario IV «Virale Pandemies 30 A A Szenario IV «Virale Pandemies 30 A Analyse and Ergebnisse 31 Sancia III el Georificate III el Geori			
Set Security III - Severation III - Seve			
58 8.3 Spreading till eftewerfrooter Korffliks' 8.3.1 Bezondes Antotekeungen in Stanston - Bezwalfnoter Korffliks' 8.3.2 Bezondes Antotekeungen in Stanston - Bezwalfnoter Korffliks' 8.3.2 Bezondes Antotekeungen in Stanston - Bezwalfnoter Korffliks' 8.4.3 Bezondes Antotekeungen in Stanston - Stanston - Bezwalfnoter Korffliks' 8.4.4 Bezwalfore Korffotekeungen in Stanston - Vittale Pandemies' 8.4.2 Bezondes Antotekeungen in Stanston - Vittale Pandemies' 8.4.3 Bezondes Antotekeungen in Stanston - Vittale Pandemies' 8.4.3 Bezwalfore Antotekeungen in Stanston - Vittale Pandemies' 8.5.4 Stanston - Stanston - Vittale Pandemies' 8.5.1 Stanston - Vittale - V	54		Zeitraum dürfte länger als ein Jahr hetragen. Grundlage von 1'000 Teten etützt eich an nationale Picikacanalyse, webei die
58 8.3 Isi-Zustand in Verbundsystem für das Szenario - Rewelfnerer Korlikis 8 8 4 Szenario IV «Viral Pandemas» 8 9 4 Analysia (Indiana) 8 9 4 Analysia (Indiana) 8 9 4 Szenario IV «Viral Pandemas» 9 9 Analysia (Indiana) 9 9 Analysia (Indiana) 9 9 2 Indiana) 9 9 2 Indiana 9 9 2 Ind	EE		
S 3.2 Secondare Antoderungen im Scanario *Bowaffreter Konflikte*			Anzani Toter über einen Zeitraum von mehreren Jahren zu überprüfen ist (in Grundlage bewahnter Konnikt)
8.4 \$2.5 cannot V. Virtice Pandemine			
Section Sect			
8.4.2 Besonders Antoderungen im Szanario Viriale Pandemie*			
61 8.5 ABC-Ereignises (atomar, biologisch, chemisch) 62 8.5 Sessmarien 63 9 Analyse und Ergebrisse 64 9.1 Biburg 65 9.1 Is Notation 65 9.1 Is Notation 66 9.2 Is Notation 67 9 1.3 Assortation 68 9.2 Fibruring und Training 69 9.2.1 Is Loutand 70 9.2.2 Soli-Zustand 71 9.2.3 Massortation 72 9.3 Ereignis und Notalikonzopte 73 9.3.3 Ereignis und Notalikonzopte 74 9.3.2 Soli-Zustand 75 9.3.1 Is Zustand 76 9.4.1 Is Zustand 77 9.4.1 Is Zustand 78 9.4.1 Is Zustand 79 9.4.1 Is Zustand 79 9.4.1 Is Zustand 70 9.4.1 Is Zustand 70 9.4.1 Is Zustand 71 9.4.3 Massortation 72 9.5.1 Is Zustand 73 9.4.1 Is Zustand 74 9.5.2 Soli-Zustand 75 9.4.1 Is Zustand 76 9.4.2 Is Zustand 77 9.4.3 Massortation 89 9.5 Mitter Zustand 80 9.5 Mitter Zustand 81 9.5.1 Is Zustand 82 9.5.2 Soli-Zustand 83 9.5.1 Is Zustand 84 9.5.2 Soli-Zustand 85 9.5.1 Is Zustand 86 9.5.2 Soli-Zustand 87 9.5.1 Is Zustand 88 9.5.1 Is Zustand 89 9.7 It Is Zustand 99 9.7 It Is Zustand 90 9.7.2 Soli-Zustand 90 9.7.2 Soli-Zustand 90 9.7.1 Is Zustand 91 9.7.3 Massortation (in Biblio Navastanduria) 91 9.7.3 Massortation (in Biblio Navastanduria) 92 9.7 It Is Zustand 93 9.7 Mitter Zustand 94 10.2 Westerokripolin of rich British Navastanduria (in British Navastanduria) 95 9.7 Mitter Zustand 96 9.7 It Is Zustand 97 9.7 Soli-Zustand 97 9.7 Mitter Zustand 98 9.7 Mitter Zustand 99 9.7 It Is Zustand 99 9.7 It Is Zustand 90 9.7 It Is Zustanduria (in British Navastanduria) 90 9.7 It Is Zustanduria (in	59		
8.5.1 Spransien 8.9 Analyse und Ergebnisse 8.1 Bildrung 8	60		
3 3 Analyse und Ergebnisse 4 31 Elistidung 5 9.1.1 Ist-Zustand 6 9.1.2 Sol-Zustand 7 9.1.3 Massnahmen 8 2.Führung und Training 9 12.1 Ist-Zustand 9 1.2.1 Sol-Zustand 9 1.2.3 Massnahmen 9 1.2.4 Sol-Zustand 9 1.2.5 Massnahmen 9 2.2.5 Massnahmen 9 3.3 Massnahmen 9 3.4 Massnahmen 9 3.5 Massnahme			
\$4 1.1 laizuration	62	8.5.1 Szenarien	
65 9.1.2 Isz-Zustand 67 9.1.3 Massrahmen 68 9.2.Filtrung und Training 69 9.2.1 Ist-Zustand 79 9.2.2 Soll-Zustand 70 9.2.2 Soll-Zustand 71 9.2.3 Massrahmen 71 9.2.3 Massrahmen 72 9.3 Ereignis und Nordillkonzepte 73 9.3.1 Ist-Zustand 74 9.3.2 Soll-Zustand 75 9.4.1 Miller zur Bewältigung – Personal 76 9.4 Miller zur Bewältigung – Personal 77 9.4.1 Ist-Zustand 78 9.4.2 Soll-Zustand 79 9.4.3 Miller zur Bewältigung – Logistik 70 9.5.2 Soll-Zustand 70 9.5.2 Soll-Zustand 70 9.5.2 Soll-Zustand 70 9.5.2 Soll-Zustand 70 9.5.3 Miller zur Bewältigung – Transport 70 9.5.4 Miller zur Bewältigung – Infrastruktur 70 9.5.5 Miller zur Bewältigung – Infrastruktur 70 9.5.3 Miller zur Bewältigung – Infrastruktur 70 9.5.7 Miller zur Bewältigung – Infrastruktur 70 9.5.7 Miller zur Bewältigung – Infrastruktur 70 9.5.7 Miller zur Bewältigung – Infrastruktur 70 9.5 Miller zur Bewältigung – Infrastru	63	·	
66 9.1.2 Soli-Zustand 67 9.1.3 Massnahmen 68 9.2 Filtrung und Training 69 9.2.1 Ist-Zustand 70 9.2.2 Soli-Zustand 71 9.2.3 Massnahmen 72 9.3 Eriginis und Notalikonzepte 73 9.3.1 Ist-Zustand 74 9.3.2 Soli-Zustand 75 9.3.1 Massnahmen 76 9.4 Mittel zur Bewältigung – Personal 77 9.1 Ist-Zustand 78 9.4.2 Soli-Zustand 79 9.4.3 Massnahmen 79 9.4.4 Mittel zur Bewältigung – Logistik 80 9.2.5 Soli-Zustand 81 9.5.1 Mittel zur Bewältigung – Logistik 82 9.2.5 Soli-Zustand 83 9.5 Mittel zur Bewältigung – Transport 84 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 85 9.6 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 87 9.7.1 Ist-Zustand 89 9.7.2 Soli-Zustand 99 9.7.2 Soli-Zustand 90 9.7.2 Soli-Zustand 90 9.7.2 Soli-Zustand 91 9.7.3 Massnahmen 91 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 91 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 91 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 92 A Konzept - Modizianische Schutzanlagen 93 A Konzept - Modizianische Schutzanlagen 94 A Konzept - Modizianische Schutzanlagen 95 A A Konzept - Modizianische Schutzanlagen 96 A A Konzept - Modizianische Schutzanlagen 97 Variante 2 soll weiterverfolgt werden.		•	
9.1.3 Massnahmen	65	9.1.1 Ist-Zustand	
88 9.2 Fibruring und Training 9 9.2 I SIC-Zustand 70 9.2 2 Soil-Zustand 9 9.2 I Sicil-Zustand 9 9.2 Soil-Zustand 9 9.3 Sreignis und Notfallkonzepte 9 9.3 Sreignis und Notfallkonzepte 9 9.3 Soil-Zustand 9 9.3 Soil-Zustand 9 9.3 Soil-Zustand 9 9.3 Soil-Zustand 9 9.4 Mittel zur Bewältigung – Personal 9 9.4 Soil-Zustand 9 9.4 Soil-Zustand 9 9.4 Soil-Zustand 9 9.4 Soil-Zustand 9 9.5 Soil-Zustand 9 9.7 Soil-Zustand 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	66	9.1.2 Soll-Zustand	
69 9.2 t Ist-Zustand 9 9.2 Solt-Zustand 9 9.2 Solt-Zustand 9 9.3 Massnahmen 9 9.3 t Ist-Zustand 9 9.3 t Ist-Zustand 9 9.3 Massnahmen 9 9.3 Massnahmen 9 9.4 t Ist-Zustand 9 9.4 t Ist-Zustand 9 9.4 t Ist-Zustand 9 9.4 t Ist-Zustand 9 9.4 Solt-Zustand 9 9.4 Solt-Zustand 9 9.5 Mittle zur Bewältigung – Logistik 9 9.5 Hist-Zustand 9 9.5 Mittle zur Bewältigung – Logistik 9 9.5 Mittle zur Bewältigung – Logistik 9 9.5 Solt-Zustand 9 9.5 Massnahmen 9 9.6 Mittle zur Bewältigung – Transport 9 9.6 Nick zur Bewältigung – Transport 9 9.7 Solt-Zustand 9 9.7 Massnahmen 9 9.7 Massnahmen 9 9.7 Solt-Zustand 9 9 7.7 Solt-Zustand 9 9 7.7 Solt-Zustand 9 9 7.7 Solt-Zustand 9 9 7.7 Solt-Zustand 9 9 7.2 Solt-Zustand 9 9 7 Solt-Zustand	67	9.1.3 Massnahmen	
70 9.2.2 Soli-Zustand 71 9.2.3 Massnahmen 72 9.3 Ferignis und Notfallkonzepte 73 9.3.1 Ferignis und Notfallkonzepte 74 9.3.2 Soli-Zustand 75 9.3.4 Massnahmen 76 9.4 Mittel zur Bewältigung – Personal 77 9.4.1 Fezustand 78 9.4.2 Soli-Zustand 79 9.4.3 Massnahmen 79 9.4.3 Massnahmen 79 9.4.3 Massnahmen 79 9.5.1 Massnahmen 89 9.5.5 Mittel zur Bewältigung – Logistik 81 9.5.1 Ist-Zustand 82 9.5.2 Soli-Zustand 83 9.5.5 Massnahmen 89 9.6.1 Est-Zustand 89 9.6.2 Soli-Zustand 89 9.6.2 Soli-Zustand 89 9.6.2 Soli-Zustand 89 9.6.2 Soli-Zustand 89 9.6.3 Massnahmen 89 9.7.1 Ist-Zustand 99 9.7.2 Soli-Zustand 90 9.7.2 Soli-Zustand 91 9.7.3 Massnahmen 91 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 92 10 Fazit 93 10.1 Konsequenzen der Reuausrichtung KSD 94 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 95 A Lazusmenfassung 95 Variante 2 soll weiterverfolgt werden.	68	9.2 Führung und Training	
71 9.2 3 Massnahmen 72 9.3 Ferginsi und Notfallkonzepte 73 9.3.1 Ist-Zustand 74 9.3.2 Solt-Zustand 75 9.3.4 Ist-Zustand 76 9.4.1 Ist-Zustand 77 9.4.1 Ist-Zustand 78 9.4.2 Solt-Zustand 79 9.4.1 St-Zustand 80 9.4.2 Solt-Zustand 80 9.5 Mittel zur Bewältigung – Logistik 81 9.5.1 St-Zustand 82 9.5.2 Solt-Zustand 83 9.5.3 Massnahmen 84 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Solt-Zustand 87 9.6.4 Solt-Zustand 88 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 80 9.7 Solt-Zustand 81 9.7.1 Ist-Zustand 82 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 83 9.7.1 Ist-Zustand 84 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 85 9.7.1 Ist-Zustand 86 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 87 9.7 Massnahmen 89 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7 Mittel zu	69	9.2.1 lst-Zustand	
72 9.3 Erignis und Notfallkonzepte 9.3	70	9.2.2 Soll-Zustand	
73 9.3.1 Ist-Zustand 75 9.3.3 Massnahmen 76 9.4 Mittel zur Bewältigung – Personal 77 9.4.1 Ist-Zustand 78 9.4.2 Soik-Zustand 79 9.4.3 Massnahmen 80 9.5.2 Soik-Zustand 90 9.5.3 Mittel zur Bewältigung – Logistik 91 9.5.1 Ist-Zustand 92 9.5.2 Soik-Zustand 93 9.5.3 Massnahmen 84 9.6.2 Soik-Zustand 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Soik-Zustand 87 9.6.3 Mittel zur Bewältigung – Transport 88 9.6.3 Massnahmen 89 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 99 9.7 Ist-Zustand 99 9.7 Ist-Zustand 90 9.7 Ist-Zustand 90 9.7 Ist-Zustand 91 9.7.3 Massnahmen 92 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 93 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 94 9.7 Mittel zur Bewältigung – Massnahmen 95 9.7 Mittel zur Bewältigung – Massnahmen 96 9.7 Mittel zur Bewältigung – Mittel zur Bewält	71	9.2.3 Massnahmen	
73 9.3.1 Ist-Zustand 75 9.3.3 Massnahmen 76 9.4 Mittel zur Bewältigung – Personal 77 9.4.1 Ist-Zustand 78 9.4.2 Soik-Zustand 79 9.4.3 Massnahmen 80 9.5.2 Soik-Zustand 90 9.5.3 Mittel zur Bewältigung – Logistik 91 9.5.1 Ist-Zustand 92 9.5.2 Soik-Zustand 93 9.5.3 Massnahmen 84 9.6.2 Soik-Zustand 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Soik-Zustand 87 9.6.3 Mittel zur Bewältigung – Transport 88 9.6.3 Massnahmen 89 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 99 9.7 Ist-Zustand 99 9.7 Ist-Zustand 90 9.7 Ist-Zustand 90 9.7 Ist-Zustand 91 9.7.3 Massnahmen 92 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 93 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 94 9.7 Mittel zur Bewältigung – Massnahmen 95 9.7 Mittel zur Bewältigung – Massnahmen 96 9.7 Mittel zur Bewältigung – Mittel zur Bewält	72	9.3 Ereignis und Notfallkonzepte	
75 9.3.3 Massnahmen 76 9.4 Mittel zur Bewältigung – Personal 77 9.4.1 Ist-Zustand 78 9.4.2 Solt-Zustand 80 9.5.8 Mittel zur Bewältigung – Logistik 81 95.1 Ist-Zustand 82 9.5.2 Solt-Zustand 83 9.5.3 Massnahmen 84 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Solt-Zustand 87 9.6.3 Massnahmen 88 9.6.1 Ist-Zustand 89 9.7.1 Ist-Zustand 89 9.7.1 Ist-Zustand 80 9.6.2 Solt-Zustand 80 9.6.3 Massnahmen 81 9.6.3 Massnahmen 82 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 83 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 80 9.7.2 Solt-Zustand 81 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 80 9.7.2 Solt-Zustand 80 9.7.2 Solt-Zustand 81 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 82 9.7.1 Ist-Zustand 83 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 84 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 85 9.7.1 Ist-Zustand 86 9.7.2 Solt-Zustand 87 9.7.1 Ist-Zustand 88 9.7.1 Ist-Zustand 99 9.7.2 Solt-Zustand 90 9.7.3 Solt-Zus	73		
75 9.3.3 Massnahmen 76 9.4 Mittel zur Bewältigung – Personal 77 9.4.1 Ist-Zustand 78 9.4.2 Solt-Zustand 80 9.5.8 Mittel zur Bewältigung – Logistik 81 95.1 Ist-Zustand 82 9.5.2 Solt-Zustand 83 9.5.3 Massnahmen 84 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Solt-Zustand 87 9.6.3 Massnahmen 88 9.6.1 Ist-Zustand 89 9.7.1 Ist-Zustand 89 9.7.1 Ist-Zustand 80 9.6.2 Solt-Zustand 80 9.6.3 Massnahmen 81 9.6.3 Massnahmen 82 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 83 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 80 9.7.2 Solt-Zustand 81 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 80 9.7.2 Solt-Zustand 80 9.7.2 Solt-Zustand 81 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 82 9.7.1 Ist-Zustand 83 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 84 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 85 9.7.1 Ist-Zustand 86 9.7.2 Solt-Zustand 87 9.7.1 Ist-Zustand 88 9.7.1 Ist-Zustand 99 9.7.2 Solt-Zustand 90 9.7.3 Solt-Zus	74	9.3.2 Soll-Zustand	
77 9.4.1 Ist-Zustand 78 9.4.2 Soli-Zustand 80 9.5 Mittel zur Bewältigung – Logistik 81 9.5.1 Ist-Zustand 82 9.5.2 Soli-Zustand 83 9.5.3 Massnahmen 84 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Soli-Zustand 87 9.6.3 Massnahmen 88 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 80 9.7.2 Soli-Zustand 81 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 90 9.7.2 Soli-Zustand 91 9.7.3 Massnahmen 92 10 Fazit 93 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 94 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 95 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 96 Variante 2 soll weiterverfolgt werden.	75	9.3.3 Massnahmen	
77 9.4.1 Ist-Zustand 78 9.4.2 Soli-Zustand 80 9.5 Mittel zur Bewältigung – Logistik 81 9.5.1 Ist-Zustand 82 9.5.2 Soli-Zustand 83 9.5.3 Massnahmen 84 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Soli-Zustand 87 9.6.3 Massnahmen 88 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 80 9.7.2 Soli-Zustand 81 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 90 9.7.2 Soli-Zustand 91 9.7.3 Massnahmen 92 10 Fazit 93 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 94 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 95 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 96 Variante 2 soll weiterverfolgt werden.	76	9.4 Mittel zur Bewältigung – Personal	
8.4.2 Solii-Zustand			
9.4.3 Massnahmen 80 9.5 Mittel zur Bewältigung – Logistik 9.5.1 Ist-Zustand 82 9.5.2 Soli-Zustand 83 9.5.3 Massnahmen 84 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Soli-Zustand 87 9.6.3 Massnahmen 88 9.6.3 Massnahmen 89 9.7.2 Soli-Zustand 80 9.7.2 Soli-Zustand 80 9.7.1 Soli-Zustand 80 9.7.2 Soli-Zustand 81 9.7.3 Massnahmen 82 10 Fazit 83 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 84 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 85 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 86 A.1 Zusammenfassung 87 Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
80 9.5 Mittel zur Bewältigung – Logistik 9.5.1 Ist-Zustand 8.2 9.5.2 Soil-Zustand 8.3 9.5.3 Miassnahmen 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 9.6.1 Ist-Zustand 8.6 9.6.2 Soil-Zustand 9.6.2 Soil-Zustand 9.6.3 Massnahmen 9.6.3 Massnahmen 9.6.3 Massnahmen 9.6.3 Massnahmen 9.6.3 Massnahmen 9.6.3 Massnahmen 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 9.7.1 Ist-Zustand 9.7.1 Ist-Zustand 9.7.1 Ist-Zustand 9.7.1 Ist-Zustand 9.7.1 Ist-Zustand 9.7.1 Ist-Zustand 9.7.3 Massnahmen 9.7.4 Massnahmen 9.7.5 Massnahmen			
81 9.5.1 Ist-Zustand 82 9.5.2 Soll-Zustand 83 9.5.3 Massnahmen 84 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Soll-Zustand 87 9.6.3 Massnahmen 88 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 90 9.7.2 Soll-Zustand 91 9.7.1 Ist-Zustand 91 9.7.3 Massnahmen 92 10 Fazit 93 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 94 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 95 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 96 A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.	80		
82 9.5.2 Soll-Zustand 83 9.5.3 Massnahmen 84 9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 85 9.6.1 Ist-Zustand 86 9.6.2 Soll-Zustand 87 9.6.3 Massnahmen 89 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 89 9.7.1 Ist-Zustand 90 9.7.2 Soll-Zustand 91 9.7.3 Massnahmen 92 10 Fazit 93 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 94 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 95 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 96 A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.	81		
9.5.3 Massnahmen 9.6. Mittel zur Bewältigung – Transport 85. 9.6.1 Ist-Zustand 86. 9.6.2 Soll-Zustand 87. 9.6.3 Massnahmen 88. 9.7.4 list-Zustand 89. 9.7.1 list-Zustand 90. 9.7.2 Soll-Zustand 91. 9.7.3 Massnahmen 91. Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 92. 10 Fazit 93. 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 94. 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 95. A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 96. A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
9.6 Mittel zur Bewältigung – Transport 9.6.1 Ist-Zustand 9.6.2 Soll-Zustand 9.6.3 Massnahmen 8 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 9 9.7.1 Ist-Zustand 9 9.7.1 Ist-Zustand 9 9.7.2 Soll-Zustand 9 1 9.7.3 Massnahmen 9 10 Fazit 9 10 Fazit 9 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 4 Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 9 Kanzept «Medizinische Schutzanlagen» 9 Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
9.6.1 Ist-Zustand 9.6.2 Soll-Zustand 9.6.3 Massnahmen 9.7.1 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 9.7.1 Ist-Zustand 9.7.2 Soll-Zustand 9.7.3 Massnahmen 9.7.3 Massnahmen 9.7.3 Massnahmen 9.7.4 Soll-Zustand 9.7.5 Massnahmen 9.7.5 Massnahmen 9.7.6 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 9.7.6 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.5 Wonzept «Medizinische Schutzanlagen» 9.7.6 A.1 Zusammenfassung 9.7.8 Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
9.6.2 Soll-Zustand 9.6.3 Massnahmen 8 9.7 Mittel zur Bewältigung – Infrastruktur 9 9.7.1 Ist-Zustand 9 9.7.2 Soll-Zustand 9 9.7.3 Massnahmen 9 1 9.7.3 Massnahmen 9 1 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 9 1 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 9 A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
9.6.3 Massnahmen 9.7.1 Ist-Zustand 9.7.2 Soll-Zustand 9.7.3 Massnahmen 9.7.3 Massnahmen 9.7.4 DFazit 9.7.4 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 9.7.5 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.5 Monzept «Medizinische Schutzanlagen» 9.7.6 A.1 Zusammenfassung 9.7.8 Weiteres Vorgehen (Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
9.7.1 lst-Zustand 9.7.2 Soll-Zustand 9.7.3 Massnahmen 9.7.5 Massnahmen 9.7.6 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 9.7.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.3 Monden Schutzanlagen» 9.7.4 Monzept «Medizinische Schutzanlagen» 9.7.5 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.6 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.7 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.8 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.9 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.9 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.0 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 9.7.1 Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
9 9.7.1 Ist-Zustand 9 9.7.2 Soll-Zustand 9 9.7.3 Massnahmen 9 10 Fazit 9 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 9 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 9 A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
90 9.7.2 Soll-Zustand 91 9.7.3 Massnahmen 92 10 Fazit 93 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 94 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 95 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 96 A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
91 9.7.3 Massnahmen 92 10 Fazit 93 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 94 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 95 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 96 A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
92 10 Fazit 93 10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 94 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD 95 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 96 A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
10.1 Konsequenzen der Neuausrichtung KATAMED-Verbund 10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
10.2 Weiteres Vorgehen für den Bericht Neuausrichtung KSD A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.	92		
95 A Konzept «Medizinische Schutzanlagen» 96 A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.	93		
96 A.1 Zusammenfassung Variante 2 soll weiterverfolgt werden.			
	95	·	
97 A.2 Einleitung	96	•	Variante 2 soil weiterverfolgt werden.
	97	A.Z Einieitung	

98	A.2.1 Ausgangslage	
99	A.2.2 Ziel des Konzepts «Medizinische Schutzbauten»	
100	A.2.3 Methodik	
101	A.2.4 Opportunitätskosten	
102	A.2.5 Involvierte Partner	
103	A.3 Ist-Zustand	
		Die sanitätsdienstlichen Anlagen im Kanton AI sind vorhanden, die Ausstattung entspricht nicht dem aktuellen Standard, die
104	A.3.1 Ist-Zustand der Infrastruktur	Schutzraumhülle in Ordnung (gem PAK).
105	A.3.2 Rechtliche Grundlagen	
106	A.3.3 Finanzierung	
107	A.3.4 Fazit	
108	A.4 Varianten	
109	A.4.1 Vorgehensbeschreibung	
110	A.4.2 Kriterien des Soll-Zustands	
111	A.4.3 Variante 1 – «Instandsetzung der aktiven und inaktiven Anlagen»	
112	A.4.4 Variante 2 – «Netzwerk Traumazentren»	
113	A.4.5 Kostenschätzung	
114	A.4.6 Variantenbewertung	
115	A.5 Vertiefung der vorgeschlagenen Variante 2	
116	A.5.1 Prämissen des Konzepts für Variante 2 – «Netzwerk Traumazentren» für die medizinischen Schutzanlagen	
117	A.5.2 Beschreibung des Soll-Zustands der Infrastruktur	
118	A.5.3 Konzept der KATAMED-Behandlungsverbunde zur geschützten Akutversorgung im Ereignisfall	
119	A.5.4 Geschützte medizinische Grund- und Normalversorgung im Ereignisfall	
120	A.5.5 Massnahmen	
121	A.5.6 Zusammenfassung	
122	A.6 Weiteres Vorgehen	
123	A.7 Anhang «Konzept Medizinische Schutzanlagen»	
124	B Liste der KATAMED-Partner	
125	C Zusammenstellung der KATAMED-Massnahmen mit Priorisierung	
126	D Übersicht aller Massnahmen	

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme zum Bericht bis zum 28. März 2025 an die Leiterin der Geschäftsstelle KSD, Frau Patricia Fuhrer (nazksd-info@babs.admin.ch).